



La Biennale di Venezia

Arte  
Architettura  
Cinema  
Danza  
Musica  
Teatro  
Archivio Storico

## La Biennale di Venezia /

### 77. Internationale Filmfestspiele von Venedig

#### Der amerikanischer Regisseur Abel Ferrara erhält den Jaeger-LeCoultre Glory to the Filmmaker Award 2020

#### Sein neuer Film *Sportin' Life* wird außer Konkurrenz präsentiert

La Biennale di Venezia und Jaeger-LeCoultre freuen sich, den amerikanischen Regisseur **Abel Ferrara** (*Pasolini, Bad Lieutenant, King of New York – König zwischen Tag und Nacht*) als Gewinner des **Jaeger-LeCoultre Glory to the Filmmaker Award** anzukündigen, der im Rahmen der **77. Internationalen Filmfestspiele von Venedig** (02. - 12. September 2020) vergeben wird. Damit geht der Preis an eine Persönlichkeit, die einen ganz besonderen Beitrag zur Innovation der zeitgenössischen Filmwelt geleistet hat.

Die Preisverleihung findet am Samstag, den 05. September 2020 um 14 Uhr in der Sala Grande (Palazzo del Cinema) statt, bevor Abel Ferraras neuer Film, die Dokumentation *Sportin' Life* (Italien 65') außer Konkurrenz gezeigt wird. Zur Besetzung gehören Abel Ferrara selbst, Willem Dafoe, Cristina Chiriac, Anna Ferrara, Paul Hipp und Joe Delia.

In Bezug auf diese Auszeichnung sagte **Alberto Barbera**, Direktor der Filmfestspiele von Venedig: „Abel Ferraras wird trotz seines Rufs als einer der umstrittensten Filmemacher der zeitgenössischen Filmwelt weithin hochgeschätzt. Eine seiner zahlreichen Stärken besteht in der unfehlbaren Konsequenz und Treue seiner persönlichen Herangehensweise, die von den Prinzipien der Independent-Filme inspiriert wurde – wenn der Regisseur auch durchaus traditionellere Produktionen geleitet hat. Ferrara hat sein persönliches und einzigartiges Universum geschaffen – von Low-Budget-Filmen, die das New York der Immigranten, Künstler, Musiker, Studenten und Drogenabhängigen widerspiegeln, über seine allgemein anerkannten Meisterwerke – *The King of New York – König zwischen Tag und Nacht* (1990), *Bad Lieutenant* (1992) und *Body Snatchers – Angriff der Körperfresser* (1994) – bis hin zu seinen neueren Arbeiten, die zunehmend introspektiv und autobiographisch sind. Vom Ur-Konflikt zwischen Schuld und Unschuld, Erlösung und Religion, Sünde und Verrat und der Darstellung niederer Gewalt in nächtlichen Großstadtlandschaften, die die Filmwelt lange Zeit beherrscht haben, ist Ferrara zu den ebenfalls anhaltenden Spekulationen zum Ende der Welt und der Unmöglichkeit, eine sinnvolle Beziehung zwischen Individuum und Gesellschaft zu finden, gelangt. All das bestätigt, dass Ferrara zu den interessantesten und unkonventionellsten Regisseuren dieser Zeit gehört.“

### *Sportin' Life*

Abel Ferrara gibt einen intimen und umfassenden Einblick in sein eigenes Leben, das zum einen von der Kunst beherrscht wird – einer Welt der Musik, Filme, seiner Kollegen und Musen. Zum anderen zeigt er das Leben an der Seite seiner Partnerin Cristina Chiriac und ihrer Tochter Anna, ihr Leben in Rom, der Ewigen Stadt... Zur Zeit des Coronavirus und in einer lahmgelegten Welt.

### **Abel Ferrara**

Abel Ferrara, geboren am 19. Juli 1951 in der Bronx in New York, dreht als Teenager seinen ersten Super-8-Film und tritt schon früh in Kontakt mit den Drehbuchautoren Nicholas St. John und John McIntyre. In den späten 1970er-Jahren drehte er seine ersten Langfilme *Driller Killer* und *Ms .45*. Zu seinen Erfolgen der 1980er- und 1990er-Jahre zählen *King of New York – König zwischen Tag und Nacht*, *Bad Lieutenant*, *Body Snatchers – Angriff der Körperfresser*, *The Addiction* und *Das Begräbnis*. *Bad Lieutenant*, mit Harvey Keitel in der Besetzung, wurde 1992 bei den Filmfestspielen in Cannes in der Sektion Un Certain Regard präsentiert. Gleich im Jahr darauf fuhr Ferrara wieder nach Cannes, diesmal mit *Body Snatchers – Angriff der Körperfresser* für die Official Selection im Gepäck. *The Addiction* mit Christopher Walken wurde für die Berlinale 1995 ausgewählt und *Das Begräbnis* mit Benicio Del Toro, Christopher Walken und Isabella Rossellini wurde bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 1996 zweimal ausgezeichnet. *Mary* mit Juliette Binoche, Forest Whitaker und Heather Graham hat 2005 in Venedig vier Auszeichnungen erhalten. 2011 hat Ferrara in Locarno den Goldenen Leopard überreicht bekommen. Die Jahre ab 2010 waren ausschlaggebend für Ferraras Zusammenarbeit mit Willem Dafoe, der in *4:44 Last Day on Earth* (2012), *Alive in France* (2017) – präsentiert anlässlich der Director's Fortnight in Cannes –, in *Pasolini* (2014) – vorgeführt in Venedig –, und kürzlich auch in *Siberia* – gezeigt auf der Berlinale – mitspielte.

**Jaeger-LeCoultre** gehört zum 16. Mal in Folge zu den Sponsoren der Internationalen Filmfestspiele von Venedig und vergibt zum 13. Mal in Folge den **Glory to the Filmmaker Award**. In den vergangenen Jahren wurde der Preis an folgende Personen vergeben: Takeshi Kitano (2007), Abbas Kiarostami (2008), Agnès Varda (2008), Sylvester Stallone (2009), Mani Ratnam (2010), Al Pacino (2011), Spike Lee (2012), Ettore Scola (2013), James Franco (2014), Brian De Palma (2015), Amir Naderi (2016), Stephen Frears (2017), Zhang Yimou (2018) und Costa-Gavras (2019).

Im Einklang mit dem Erfindergeist seiner Gründer strebt Jaeger-LeCoultre seit jeher nach Exzellenz. Die Manufaktur Jaeger-LeCoultre aus dem Schweizer Vallée de Joux teilt viele gemeinsame Werte mit der Filmwelt und macht aus der Uhrmacherei eine Kunstform, die technische und künstlerische Fähigkeiten vereint.

Die **77. Internationalen Filmfestspiele von Venedig** werden vom 2. August bis zum 7. September 2019 unter der Leitung von **Alberto Barbera** auf dem Lido stattfinden und von **La Biennale** organisiert.

Venedig,

***Für weitere Informationen***

Pressestelle Biennale di Venezia

Tel. +39 041 5218 - 857/859

*www.labiennale.org*

Facebook: La Biennale di Venezia

@twitter.com/la\_Biennale

Instagram: labiennale

YouTube: BiennaleChanel

***Pressestelle Jaeger-LeCoultre***

Pressestelle Italien: Barbara BALLARDINI

Tel. +39 023 0262 31 E-Mail: barbara.ballardini@jaeger-lecoultre.com

Internationale Pressestelle: Daisy WANG

Tel. +41 228 0844 87 E-Mail: daisy.wangcm@jaeger-lecoultre.com